

Verwaltungsmodernisierung

Mit der Einrichtung des GeoServiceCenters wird beabsichtigt, unter Beteiligung aller Ressorts und durch koordinierte Bereitstellung aktueller amtlicher Geodaten,

- die Landesbehörden von Querschnittsaufgaben zu entlasten,
- das Serviceniveau bei dem Aufbau der Geodateninfrastruktur zu verbessern
- und die Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie zu unterstützen.



© www.savvus.de / PIXELIO

Leitlinien des GeoServiceCenters (GSC)

Die Einrichtung des GSC orientiert sich an folgenden Leitlinien:

- Die Fach- und Ressourcenverantwortung für die Fachverfahren und deren Fachdaten bleibt bei den jeweiligen Datenanbietern.
- Es wird eine landesweit einheitliche Modernisierung der Geodateninfrastruktur vollzogen.

Die Ausrichtung des GeoServiceCenters kommt dem Aufbau von Kompetenzzentren und dem Ausbau der heutigen Kundenbetreuung gleich.

Das GSC unterstützt und berät dabei die öffentliche Verwaltung und die Wirtschaft und stellt eine landesweit einheitliche Koordinierung sicher.

* Im Rahmen seiner konstituierenden Sitzung am 17.8.2006 hat das Lenkungsgremium GDI-Berlin/Brandenburg den Start des Projektes „Gemeinsame Umsetzungsplanung für den Aufbau der GDI-Berlin/Brandenburg (GDI-Berlin/Brandenburg)“ beschlossen. Das Projektziel ist die Erarbeitung eines Masterplans für den Auf- und Ausbau der Geodateninfrastruktur in beiden Ländern. Der Masterplan befindet sich derzeit im Abstimmungsprozess. Da die Einrichtung eines Geoservicecenter jedoch ein zentraler Organisationsbaustein zur Förderung der GDI-BE/BB darstellt, werden die Ziele und die Aufgaben des künftigen GSC herausgestellt.

Ansprechpartner:

Landesvermessung und

Geobasisinformation Brandenburg (LGB)

Dezernat 43: Geodateninfrastruktur Brandenburg

Bernd Sorge

Telefon: (03 31) 88 44 - 5 08

E-Mail: bernd.sorge@geobasis-bb.de

Senatsverwaltung

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung

Referat III F: Informationssystem Stadt und Umwelt

Ulrich von Dewitz-Krebs

Telefon: (0 30) 90 12 - 22 50

E-Mail: isu@senstadt.berlin.de

Herausgeber:

Landesvermessung und
Geobasisinformation Brandenburg
Heinrich-Mann-Allee 103
14473 Potsdam

Telefon: (03 31) 88 44 - 1 23

Telefax: (03 31) 88 44 - 1 26

E-Mail: poststelle@geobasis-bb.de

Internet: www.geobasis-bb.de

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung

Bereich Kommunikation

Württembergische Straße 6

10707 Berlin

Telefon: (0 30) 90 412 - 68 21

E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@senstadt.berlin.de

Internet: www.stadtentwicklung.berlin.de

Layout und Druck:



Landesvermessung und
Geobasisinformation Brandenburg



GeoServiceCenter

im Kontext der
Geodateninfrastruktur

Geodateninfrastruktur in Berlin und Brandenburg

Geodateninfrastrukturen als komplexe Netzwerke zum Austausch von Geodaten gewinnen immer mehr an Bedeutung. Um dieses Netzwerk zu stärken und auszubauen soll die Geodateninfrastruktur Berlin/Brandenburg intensiviert werden.

Die Geodateninfrastruktur Berlin/Brandenburg soll sicherstellen, dass

- den öffentlichen Stellen, der Wirtschaft, der Wissenschaft und Forschung sowie der Öffentlichkeit Geodaten über das Gebiet der Länder Berlin und Brandenburg für eine breite Nutzung nachhaltig, aktuell und in benötigter Qualität zur Verfügung stehen,
- Potenziale genutzt werden, die aus der gemeinsamen Anwendung von Geodaten unterschiedlicher Quellen entstehen,
- ein einfacher Zugang und Austausch sowie eine breite Nutzung von Geodaten gewährleistet wird,
- zwischen den öffentlichen Stellen ein möglichst reibungsloser Datenaustausch sowie einheitliche Verfahren und Datenformate Anwendung finden,
- bestehende nationale und internationale Normen und Standards eingehalten werden.

GeoServiceCenter (GSC)* für die Geodateninfrastruktur in Berlin/Brandenburg

Zur Steigerung der Effizienz beim Aufbau und der Nutzung der Geodateninfrastruktur Brandenburg wird ein GeoServiceCenter (GSC) eingerichtet.

Das GSC bei der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg und bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin ist die Anlaufstelle für alle Belange beim Aufbau der Geodateninfrastruktur. Es berät und unterstützt die Landesverwaltung, Kreise, Kommunen, Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung bei allen Fragen der Geoinformationswirtschaft.

Dieser zentrale Service- und Koordinierungsansatz bei dezentraler Datenkompetenz gewährleistet eine kompetente Begleitung von Projekten mit Raumbezug.

Mit der Verabschiedung des Masterplans für den Aufbau der Geodateninfrastruktur Berlin/Brandenburg wird folgender Organisationsaufbau angestrebt:

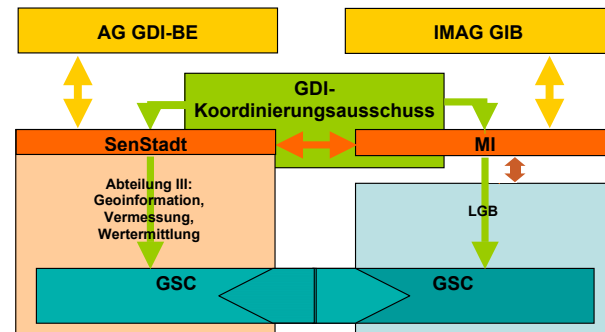


Abb.: Organisation der Geodateninfrastruktur Berlin/Brandenburg

Aufgaben des GeoServiceCenters (GSC)

- Zentraler Ansprechpartner für die Belange der GDI-BE/BB
- Ansprechpartner für die Bereitstellung von Metadaten, Geodaten und Geodiensten für die Geodateninfrastruktur Deutschland (GDI-DE) und die europäische Geodateninfrastruktur (INSPIRE -Infrastructure for Spatial Information in Europe)
- Aufbau und Betrieb eines GeoPortals Berlin-Brandenburg
- Aufbau, Betrieb und Weiterentwicklung des zentralen Metainformationssystems für Geodaten, Geodienste und Anwendungen
- Verfügbarmachung von Metadaten Dritter, soweit diese für die Belange der Geodateninfrastruktur erforderlich sind

- Verfügbarmachung von Geodaten und Geodiensten
- Mitwirkung bei der Entwicklung und Umsetzung von Regelwerken
- Unterstützung bei Daten-Harmonisierungen und -Transformationen
- Unterstützung von Kooperationen innerhalb der Verwaltung und mit Wirtschaft und Wissenschaft
- Technische Beratung und Unterstützung (einschließlich Schulung) für öffentliche Verwaltungen
- Beratung von Bürgern, Wirtschaft und Wissenschaft
- Durchführung von Fachveranstaltungen
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Erfahrungsaustausch mit anderen GDI-Akteuren

